**Abmahnung wegen fehlender Mitwirkungspflichten des Auftraggebers**

*Ort, Datum*

**Bauvorhaben: …………………………………………………..……………………………..**

**Abmahnung** **wegen fehlender Mitwirkungspflichten (§ 9 Abs. 2 VOB/B)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für vorbezeichnetes Bauvorhaben sind wir gemäß Vertrag vom ……………………. mit der Durchführung der …………………………………-arbeiten beauftragt worden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die ordnungsgemäße Erfüllung dieser Leistungen auch davon abhängt, dass die bauseits versprochenen oder nach der VOB/B vorzunehmenden Mitwirkungshandlungen ordnungsgemäß und rechtzeitig erbracht werden.

Hierzu gehören:

[ ]  die Lieferung von Baustoffen, Bauhilfsstoffen, Betriebsstoffen, die Sie im Vertrag (Position ……………) übernommen haben (§ 2 Abs. 4 VOB/B).

[ ]  die Übergabe der für die Ausführung notwendigen Unterlagen, insbesondere die Ausführungs- und Werkpläne (§ 3 Abs. 1 VOB/B).

[ ]  das Abstecken der Hauptachsen der baulichen Anlage, der Geländegrenzen und das Schaffen der notwendigen Höhenfestpunkte (§ 3 Abs. 2 VOB/B).

[ ]  die Zurverfügungstellung der genehmigten Baupläne sowie die Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung auf der Baustelle und die Koordinierung der einzelnen Gewerke (§ 4 Abs. 1 Nr. 1 VOB/B).

[ ]  die Zurverfügungstellung von notwendigen Lager- und Arbeitsplätzen auf der Baustelle, von vorhandenen Zufahrtswegen und Anschlüssen für Wasser und Energie (§ 4 Abs. 4 VOB/B).

[ ]  die Entscheidung über vom Auftragnehmer geäußerte Bedenken gegen Anordnungen (§ 4 Abs. 1 Nr. 4 VOB/B) und planerische Vorgaben sowie gegen sonstige die Art und Weise der Ausführung einschließlich der Baustoffe betreffende Anordnung (§ 4 Abs. 3 VOB/B).

[ ]  Sonst nach Vertrag übernommene Mitwirkungspflicht:

……………………………………………………………………………………………………………..

……………………………………………………………………………………………………………..

……………………………………………………………………………………………………………..

Wir rügen, dass Sie die vorstehend gekennzeichneten Mitwirkungspflichten nicht erfüllt haben und setzen Ihnen eine Frist zur Nachholung bis zum …………………….

Zugleich weisen wir darauf hin, dass spätestens ab diesem Zeitpunkt eine Behinderung vorliegt und dass wir im Falle des fruchtlosen Fristablaufs den Vertrag kündigen werden (§ 9 Abs. 2 VOB/B).

Mit freundlichen Grüßen

*Unterschrift*